



Nigel Hall, Mirrored, 2011

NIGEL HALL

Stahl- und Bronzeplastiken

Der Skulpturenpark Heidelberg ist in den kommenden Monaten Schauplatz und Bühne für acht große Stahl- und Bronzeplastiken des englischen Bildhauers, Malers und Zeichners Nigel Hall. Damit präsentiert der Skulpturenpark Heidelberg einen der international bedeutendsten Künstler unserer Zeit. Nigel Hall ist 1943 in Bristol geboren. Nach seinen Studien in den 60er Jahren in Bristol und London, wurde sein Aufenthalt von 1967 bis 1969 in Nordamerika prägend. Von 1971 bis 1981 lehrte er am Royal College of Art in London und am Chelsea College of Art and Design. Seine Plastiken hat Nigel Hall aus Stahl, Bronze und poliertem Holz geschaffen. Die Arbeiten setzen sich mit Raum, Licht und Zeit, mit dem Spannungsfeld zwischen Linien, gekrümmten Flächen und Zwischenräumen sowie einem ganz eigenen rhythmischen Klang und seiner Balance auseinander.

Nigel Hall ist weltweit mit Einzel- und Gruppenausstellungen sowie bedeutenden Arbeiten im öffentlichen Raum in Erscheinung getreten. In der Kunsthalle Mannheim war 2004 eine große Ausstellung von ihm zu sehen. Die Plastik „Slow Motion“ von Nigel Hall aus dem Jahr 2001 ist eines der Schlüsselwerke der Mannheimer Skulpturensammlung und wird im Skulpturenpark Heidelberg präsentiert. Zur Eröffnung am 25. Juni (11:00 Uhr) wird Ferdinand Ullrich, der Direktor der Kunstmuseen der Stadt Recklinghausen, im Beisein des Künstlers in das Werk und in die Ausstellung einführen. (red)

• Nigel Hall

25. Juni bis 18. Oktober 2017
Skulpturenpark Heidelberg
www.skulpturenpark-heidelberg.de

NIGEL HALL

STAHL- UND
BRONZEPLASTIKEN

SKULPTURENPARK
HEIDELBERG

25. JUNI BIS 18. OKTOBER 2017
ERÖFFNUNG, 25. JUNI 2017, 11:00 UHR

Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg
Schlierbacher Landstr. 200A • 69118 Heidelberg



Verein der Freunde und Förderer des
Skulpturenparks Heidelberg e.V.
www.skulpturenpark-heidelberg.de